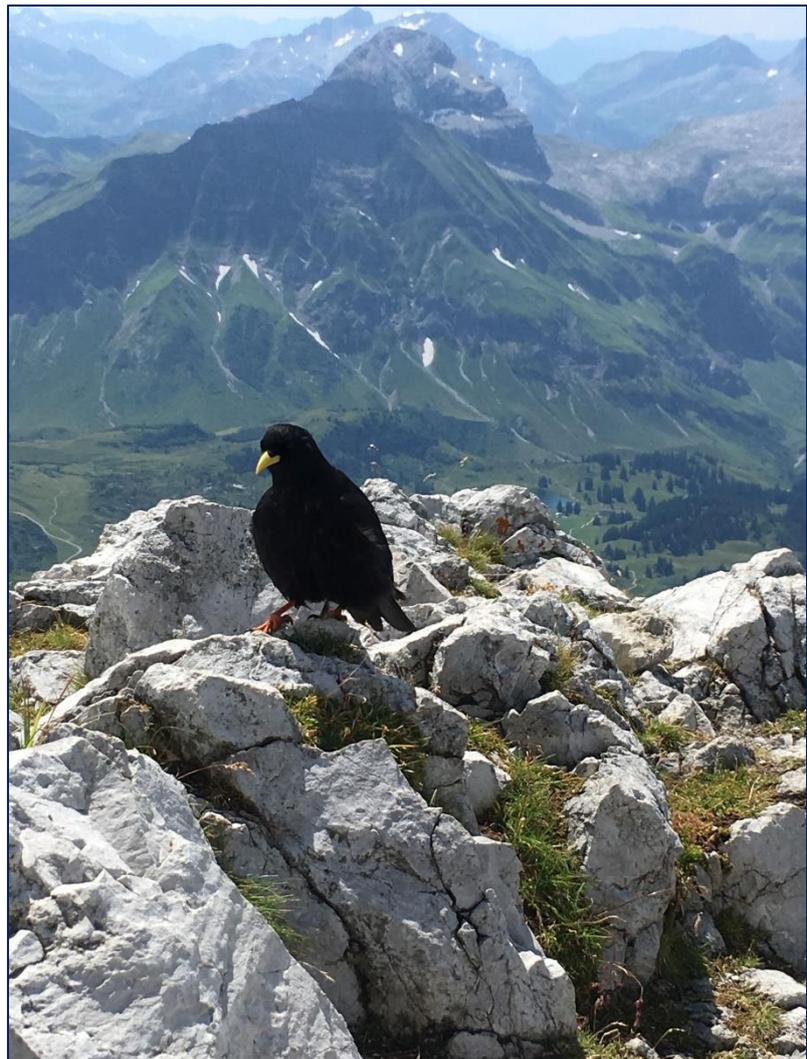




Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg

BERGBLICK 2/2019

*Mitteilungen
der Sektion Flensburg
des Deutschen Alpenvereins*



Gipfelrast • Foto: Stefan Riedel

Inhalt

Aktuell

| | |
|--|---|
| Grußwort des Ersten Vorsitzenden | 3 |
| Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2019 | 4 |
| Das Foto des Jahres 2018 | 8 |

Personen

| | |
|--|---|
| Neue Mitglieder (Stand aktuell: 872) | 9 |
| Mitglieder-Statistik | 9 |

Termine

| | |
|--|----|
| Wandern | 10 |
| Fahrradtouren | 13 |
| Laufen | 14 |
| Fotovorträge | 15 |
| Kegeln | 15 |
| Klettern + Bouldern | 16 |
| Sonstige Veranstaltungen | 17 |
| Unsere Sektion wird 95 Jahre alt | 18 |
| Alle Termine auf einen Blick | 20 |
| 26.01. – 06.02.2020: Schneeschuhwandern am Kreuzbergpass | 21 |
| 06.09. – 17.09.2020: Wanderreise in die Bretagne | 24 |

Aktiv

| | |
|--|----|
| 28.09. – 30.09.2018: Naturschutz-Konferenz in Dresden | 26 |
| 27.01. – 02.02.2019: Eine gute Alternative: Schneeschuhwandern | 28 |

Impressum

Anschrift

Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg e. V.
Postfach 14 37 • 24904 Flensburg

Bankverbindung

Bank: Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98
BIC: NOLADE21NOS

Vorstand

1. Vorsitzender: Holger Heitmann
Geschäftsführung: Rosi Gerlich
Internet: www.dav-flensburg.de

Redaktion Bergblick

Red.-Schluss 1/2020: 10.11.2019
Beiträge an: Geschäftsführung
E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

Grußwort des Ersten Vorsitzenden

Liebe Bergblick-Leserinnen und -Leser,

„Es ist zwei Sekunden vor Zwölf; und die, die auf der Straße sind, müssen um ein Uhr hier noch leben.“ Dieses Zitat habe ich nicht am Stammtisch in meiner Lieblingskneipe gehört, sondern das hat Olav Hohmeyer, Professor für Energie- und Ressourcenwirtschaft der Europa-Universität Flensburg gesagt. Er ist an mehreren Sachstandsberichten des UN-Klimarats beteiligt gewesen. Das heißt, der Mann ist ein Schwergewicht in den Fragen des Klimawandels und weiß, wovon er spricht!

Ja, und nun gibt es da eine 16-jährige Schülerin, die genau das Gleiche will, wie der Professor! „Stellt euch vor, was wir gemeinsam bewegen könnten, wenn schon einige Kinder, die nur nicht zur Schule gehen, solch große Aufmerksamkeit erzeugen können“, sagte sie auf der Klimakonferenz von Katowice im Dezember 2018. „Ihr (Politiker) sagt, ihr liebt eure Kinder, aber ihr steht ihnen die Zukunft, direkt vor ihren Augen!“

In dem Grußwort zum „Bergblick 2/2018“ habe ich schon ausführlich darauf hingewiesen, dass der DAV nicht nur ein Interessenvertreter des Bergsports ist, sondern auch ein engagierter Naturschutzverein! Lasst uns gemeinsam die oben ausgesprochenen Zitate ernst nehmen und weiterhin darauf achten, dass wir alles tun, um die Politiker zu bewegen, schnell aktiv gegen den Klimawandel zu agieren und mit viel Verantwortungsbewusstsein für die Natur unseren Kindern und Enkeln helfen, zu „überleben“! Ein kleiner Beitrag zur Reduzierung von Verpackungsmüll oder eine Einsparung im Energieverbrauch und Autoverkehr können ein guter Anfang sein.

Wir sind Wenige (der DAV Flensburg hat fast 900 Mitglieder), aber lasst uns mit positiven Beispielen voran gehen! Lasst uns denen, die um „ein Uhr hier noch leben“ eine etwas bessere Welt hinterlassen!

Ich wünsche euch eine schöne aktive Wandersaison!

Holger Heitmann

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 29.03.2019

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, Holger Heitmann
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Wahl von zwei Protokollunterzeichner(inne)n
5. Jahresberichte:
 - a) Erster Vorsitzender, Holger Heitmann
 - b) Schatzmeisterin, Rosi Gerlich
 - c) Jugendreferent, Torben Karges
 - d) Wanderwart, Gerd Andresen
 - e) Kletterwart, Stefan Riedel
 - f) Vortragswartin, Silvia Jürgensen
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsplan 2019 und Genehmigung durch die Mitgliederversammlung
8. Wahlen (turnusgemäß):
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Jugendreferent/in
 - c) Wanderwart/in
 - d) Vortragswart/in
 - e) 2. Kassenprüfer/in
9. Verschiedenes: Wünsche, Fragen, Anregungen

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, Holger Heitmann

Holger Heitmann eröffnet die Versammlung um 18.15 Uhr, es sind 34 Mitglieder und ein Gast anwesend. Er begrüßt die Teilnehmer und weist auf ein gutes zurückliegendes Jahr hin. Er bedankt sich bei Rosi Gerlich für ihre geleistete Arbeit mit einem Geschenk und Blumenstrauß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Mitglieder erheben sich und gedenken der verstorbenen Mitglieder Christian Okreu und Matthias Marx.

4. Wahl von zwei Protokollunterzeichner(inne)n

Günter Schlotfeldt und Hans-Jürgen Thiesen stellen sich zur Verfügung und werden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

5. Jahresberichte

a) Erster Vorsitzende, Holger Heitmann

Holger Heitmann ehrt Frau Elisabeth Sporleder und Frau Helga Sporleder zu 60 Jahre Mitgliedschaft. Sie erhalten eine Urkunde, eine Anstecknadel und einen Blumenstrauß. Frau Gabriele Anderson wird geehrt zu 25 Jahre Mitgliedschaft ebenso mit einer Urkunde, einer Anstecknadel und einem Alpenvereinsbecher mit Alpenkräutertee.



Holger Heitmann weist auf den neuen Ort für die Stammtische hin. Sie werden im „NorderArt“, Norderstraße 38 stattfinden.

Das neue Boulderzentrum FlensBloc wird am Wochenende eröffnet. Das neue Kletterzentrum El Capitan ist in Planung.

Er weist auf die Ereignisse des letzten Jahres hin, wie die Wanderreisen nach Portugal und in die Hohe Tatra, die 12-Stunden-Wanderung und die Teilnahme an der Verbandstagung DAV Nord in Wilhelmshaven.

Weiterhin erläutert er wichtige Themen, die auf der Hauptversammlung in Bielefeld entschieden bzw. besprochen wurden.

b) Zweite Vorsitzende, Dr. Elisabeth Rohde

Sie berichtet ausführlich von der Naturschutzkonferenz in Dresden im September 2018.

c) Schatzmeisterin, Rosi Gerlich

Rosi Gerlich erklärt an Hand einer Folie den Haushalt 2018. Mit zwei weiteren Folien werden die Entwicklung der Konten sowie die Entwicklung der Mitglieder im Vereinsjahr 2018 dargestellt. Sie weist auf den hohen Arbeitsaufwand bei kurzen Mitgliedschaften hin. Zum Jahresende 2018 zählte der DAV Flensburg 822 Mitglieder.

d) Jugendreferent, Dr. Torben Karges

Torben Karges berichtet von der Laufgruppe für Jugendliche und Erwachsene, ebenso von den stattgefundenen Laufwettbewerben. Eine Mountainbike-Gruppe ist auf Zuruf in Entwicklung. Die Planung für die Teilnahme an verschiedenen Läufen für 2019 werden vorgestellt.

e) Wanderwart, Gerd Andresen

Da sich Gerd Andresen zurzeit in Nepal aufhält, verliest Rosi Gerlich einen Brief von ihm, in dem die Wanderaktivitäten des zurückliegenden Jahres vorgestellt werden.

f) Kletterwart, Stefan Riedel

Stefan Riedel stellt die Kletteraktivitäten in der Waldorfschule vor. Weiterhin gab es zehn Samstagsausflüge nach Damp und in die Boulderhalle Nordbloc in Kiel. Er weist auf die Neueröffnung der Boulderhalle Flensbloc hin, es wird eine gute Zusammenarbeit mit dem DAV Flensburg angestrebt. Am 23. Juni wird zum 3. Mal der „Flensburg liebt dich Marathon“ stattfinden, es werden noch Helfer dazu gesucht.

g) Vortragswartin, Silvia Jürgensen

Silvia Jürgensen berichtet von den stattgefundenen Stammtischen und bedankt sich bei den Vortragenden.

6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Kai Vermehren und Lutz Bokus haben die Rechnungsprüfung vorgenommen. Es hat keinen Grund zur Beanstandung gegeben. Lutz Bokus lobt die sorgfältige und rundum zufriedenstellende Kassenführung von Rosi Gerlich. Außerdem regt er an, die Ausgaben für Vereinsaktivitäten zu erhöhen.

Der Vorschlag zur Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Haushaltsplan 2019 und Genehmigung durch die Mitgliederversammlung

Rosi Gerlich stellt den Haushaltsplan 2019 vor. Kai Vermehren fragt nach den geplanten Kosten für das aktive Vereinsleben über 8.000 Euro. Rosi Gerlich weist auf das Jubiläum 150 Jahre DAV und 95 Jahre Sektion Flensburg hin. Dadurch werden die Kosten höher sein. Der Haushaltsplan wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig angenommen.

8. Wahlen (turnusgemäß)

a) 2. Vorsitzende/r

Dr. Elisabeth Rohde stellt sich zur Wiederwahl und wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

b) Jugendreferent/in

Dr. Torben Karges stellt sich zur Wiederwahl und wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

c) Wanderwart/in

Rosi Gerlich verliest einen Brief von Gerd Andresen, in dem er seine Bereitschaft erklärt, das Amt des Wanderwarts für eine weitere Wahlperiode zu übernehmen. Er wird einstimmig wiedergewählt.

d) Vortragswart/in

Kai Vermehren stellt sich zur Wahl. Er wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Kai Vermehren nimmt die Wahl an und bedankt sich bei Silvia Jürgensen für ihre geleistete Vorarbeit. Er regt die Mitglieder zur Mitarbeit an.

Holger Heitmann bedankt sich bei Silvia Jürgensen für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren mit einem Geschenkgutschein sowie einem Alpenvereinsbecher mit Alpenkräutertee.

e) 2. Kassenprüfer/in

Klaus-Dieter Raabe stellt sich zur Wahl. Er wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes: Wünsche, Fragen, Anregungen

Der Alpenverein wird 150 Jahre alt. Die Sektion Flensburg wird 95 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird es am 15.11.2019 einen Multivisionsvortrag mit Stefan Glowacz mit dem Titel „Von der Arktis bis in den Orient“ geben. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Holger Heitmann bedankt sich in der Runde und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

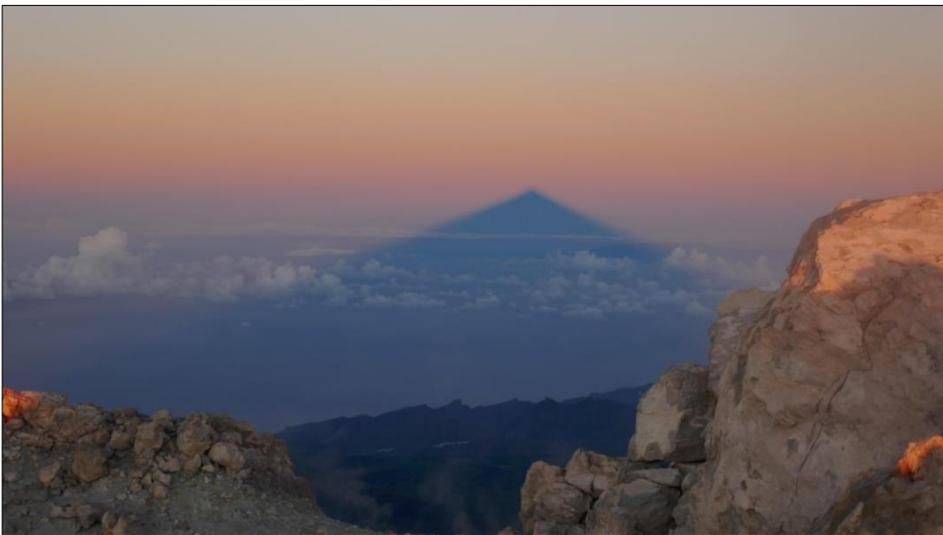
Claudia Behnke
(Protokollführerin)

Foto des Jahres 2018

Für den diesjährigen Wettbewerb wurden 17 Fotos eingereicht. Auf der Mitgliederversammlung am 29.03.2019 wählten die anwesenden Mitglieder ihre drei Lieblingsfotos, die mit Gutscheinen des Reiseausrüsters TUM ausgezeichnet wurden.

**1. Platz: „Gipfelrast“ von Stefan Riedel
(Deckblatt)**

2. Platz: „Teideschatten“ von Gerd Andresen



3. Platz: Gletscherwelt von Lasse Vermehren



Neue Mitglieder

| | | |
|------------------------|---------------------------|---------------------|
| Barbara Andresen | Frank Groos | Johannes Outzen |
| Maja Juul Andersen | Kathrin Groos | Maria Polack |
| Torsten Andresen | Christine Holz-Andresen | Erik Sander |
| Veit Bartenstein | Anne Jacobsen | Jens Sander |
| Christian Behrens | Ulrike Jensen | Meike Sander |
| Eva Behrens | Levke Johannsen | Michaela Sander |
| Rikke Behrens | Tom Merlin Kaiser | Nils Sander |
| Solvei Behrens | Leander Koehn | Ina Sartisohn |
| Kristin Beisert | Elisabeth Kose | Maximilian Schädler |
| Melanie Bock | Kira Kremser | Peter Schulz |
| Josephine Boecker | Ralf Krüger | Christian Sohn |
| Julia Boecker | Frank Lammerskitten | Manfred Sohn |
| Mathilda Boecker | Nele Lammerskitten | Michael Sohn |
| Andrea Bruhn | Sven Laurus | Sebastian Sohn |
| Marijn Dekker | Max Leistikow | Tobias Sohn |
| Dr. Karlheinz Doerwald | Mika Leistikow | Henning Stolze |
| Lorenz Dubrau | Dr. K.-Frithjof Leonhardt | Christian Vogel |
| Mario Folkerts | Dörte Lüding | Marie-Luise Weber |
| Matthias Gempp | Ursula Lutz | Holger Wohlert |
| Claudia Grabichler | Enno Möller | Christa Zindel |
| Dr. Birthe Gresch | Tewe Möller | |
| Jakob Gröpper | Mira Nagar | |

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen beeindruckende Erlebnisse in der Sektion und in den Bergen!

Mitglieder-Statistik

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl unserer Mitglieder verdoppelt! Von den aktuell 872 Mitgliedern sind 469 Männer und 403 Frauen.

| | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 0 - 10 Jahre = 22 Mitglieder | 51 - 60 Jahre = 193 Mitglieder |
| 11 - 20 Jahre = 104 Mitglieder | 61 - 70 Jahre = 148 Mitglieder |
| 21 - 30 Jahre = 90 Mitglieder | 71 - 80 Jahre = 111 Mitglieder |
| 31 - 40 Jahre = 80 Mitglieder | 81 und älter = 15 Mitglieder |
| 41 - 50 Jahre = 109 Mitglieder | |

Termine im zweiten Halbjahr 2019

Wandern



Organisation: Gerd Andresen
Kontakt: wandern@dav-flensburg.de • (0461.21577)
Treffpunkt: Parkplatz Mauseloch (Karlstraße)
Info: Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich. Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen, für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und Getränk mitgenommen werden. Programmänderungen können nicht mitgeteilt werden; im Zweifelsfall empfehlen wir einen Anruf beim jeweiligen Tourleiter.

Mitfahren: am Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet
Mitfahrkosten: 0,50 Euro pro 10 km
Anmeldung: nur erforderlich, wenn ausdrücklich angegeben
Gäste: sind willkommen

Sa 13.07.2019: Wattwanderung Oland-Langeness zum Sonnenuntergang
Strecke: ca. 6 km
Dauer: ca. 6 Stunden, davon 2 Stunden im Watt
Treffpunkt: 13:45 Uhr Flensburg Mauseloch oder 14:45 Uhr Schlüttsiel
Ausrüstung: Rucksack, kurze Hose, Ersatzkleidung, Sonnenschutz, Kopfbedeckung, Handtuch, evtl. Socken als Schutz gegen Muscheln
Info: Teilnahme auf eigene Gefahr. Bei Gewitter, Nebel oder Sturm fällt die Wattwanderung aus.
Kosten: 22,00 € für Schifffahrt und Wattwanderung
Mitfahrkosten: 6,00 €
Tourleitung: Regina Matthiesen
Auskunft: Rosi Gerlich (0461.5002822)

So 28.07.2019: Kellersee Malente
Strecke: ca. 20 km
Treffpunkt: 07:45 Uhr Bahnhof Flensburg
Mitfahrkosten: anteilig S-H Ticket
Tourleitung: Gerd Andresen (0461.21577)

- So 11.08.2019: Die „Enge“ und die „Breite“. Ornummer Noor, entlang der Schlei**
 Strecke: ca. 17 km
 Treffpunkt: 09:30 Uhr Flensburg Mauselloch
 Mitfahrkosten: 5,50 €
 Tourleitung: Ingrid Giersdorf (0151.29172093)
- So 25.08.2019: Rund um die Hüttener Berge**
 Strecke: ca. 20 km
 Treffpunkt: 09:00 Uhr Flensburg Mauselloch
 Info: Einkehr nach der Wanderung möglich
 Mitfahrkosten: 6,00 €
 Tourleitung: Kai Vermehren (0151.61473787)
- So 08.09.2019: Dybbøl Banke**
 Strecke: ca. 20 km
 Treffpunkt: 09:00 Uhr Flensburg Mauselloch
 Info: Wanderung in Dänemark, bitte Ausweis nicht vergessen!
 Mitfahrkosten: 3,50 €
 Tourleitung: Gerd Andresen (0461.21577)
- Sa 14.09.2019: 12 Stunden-Wanderung**
 Info: Da bei Redaktionsschluss noch keine Daten über die Tour vorlagen, werden der Treffpunkt und die Wanderstrecke zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage bekannt gegeben.
 Kosten: Es entstehen Kosten für Fahrt und Suppe.
 Anmeldung: ab sofort bis zum 05.09.2019 an:
 E-Mail: 1.vorsitzender@dav-flensburg.de
 oder telefonisch (0461.40772553)
 Tourleitung: Holger Heitmann + Gerd Andresen
- So 22.09.2019: Wanderung von Süderbrarup nach Kappeln und Rückfahrt mit der Angelner Dampfeisenbahn**
 Strecke: ca. 18 km
 Treffpunkt: 07:45 Uhr Flensburg Bahnhof
 Info: 08:03 Uhr Fahrt mit der Bahn nach Süderbrarup
 Kosten: Anteil Kleingruppenticket
 11,00 € Museumsbahn
 Tourleitung: Gerd Andresen (0461.21577)
- So 06.10.2019: Frøslev Plantage**
 Strecke: ca. 13 km
 Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauselloch
 Info: Wanderung in Dänemark, bitte Ausweis nicht vergessen!
 Mitfahrkosten: 2,00 €
 Tourleitung: Gerd Andresen (0461.21577)

- So 20.10.2019: Wanderung auf dem „Hjertesti“ (Herzpfad)**
 Strecke: ca. 15 km
 Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauselloch
 Info: 10:08 Uhr mit Sønderborg-Bus nach Sønderhav/DK. Ausweis!
 Mitfahrkosten: ca. 3,00 € für Linienbus
 Tourleitung: Horst Hinrichsen (0461.91370)
- So 03.11.2019: IVV Wanderweg Schafflund**
 Strecke: ca. 12 km
 Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauselloch
 Mitfahrkosten: 2,00 €
 Tourleitung: Uwe Martensen (04639.98335)
- So 17.11.2019: Sylt: Keitum – Kampen – Westerland**
 Strecke: ca. 16 km
 Treffpunkt: 07:40 Uhr Flensburg ZOB
 Info: 07:50 Uhr Bus nach Niebüll, 09:01 Uhr Zug nach Keitum
 zweites Frühstück in der „Kupferkanne“ auf eigene Kosten
 Rückfahrt 14:52 Uhr oder 17:22 Uhr, Ankunft ZOB Flensburg
 17:10 oder 19:10 Uhr
 Fahrkosten: 8,00 €, Gäste 10,00 €
 Tourleitung: Rosi Gerlich (0461.5002822)
- So 01.12.2019: Holnis Spitze**
 Strecke: ca. 14 km
 Treffpunkt: 10:00 Uhr Flensburg Mauselloch
 Info: nach der Wanderung Einkehr im Fährhaus Holnis
 Mitfahrkosten: 2,00 €
 Tourleitung: Gerd Andresen (0461.21577)
- So 22.12.2019: Jahresabschlusswanderung**
 Strecke: Stadtführung der besonderen Art
 Treffpunkt: 11:00 Uhr Flensburg Mauselloch
 Info: Nach der Stadtführung werden wir bei NordernArt in der Norder-
 straße 38 mit der Petuhtante Hilke Rudolph den Nachmittag bei
 einem netten Plausch mit Kaffee und Kuchen verbringen.
 Kosten: 5,00 €
 Anmeldung: verbindlich beim Tourleiter bis 15.12.2019
 Tourleitung: Gerd Andresen (0461.21577)

Fahrradtouren



- Organisation: Horst Hinrichsen (0461.91370)
Treffpunkt: jeden Donnerstag um 17:00 Uhr
Parkplatz an der Adelbyer Kirche
- Streckenlänge: zwischen 25 und 35 km
Anmeldung: nicht erforderlich
Info: Da einige Touren nach Dänemark gehen, bitte immer Personal-
ausweis mitführen.
- Wetter: spielt keine Rolle, im Zweifel bei den Organisatoren anrufen
Gäste: sind willkommen

„Radfahren macht nicht nur Spaß, sondern es hält auch fit!“

- Do 04.07.2019: Zum Winderatter See
- Do 11.07.2019: Nach Fröslev und am Wildschweinzaun entlang nach Vilmkær*
- Do 18.07.2019: Hodderuper Bankenviertel und Rastplatz Bönstrup
- Do 25.07.2019: Durchs Weesrieser Gehölz nach Glücksburg
- Do 01.08.2019: Zu Deutschlands nördlichster Autobahn-Raststätte*
- Do 08.08.2019: Durchs Meynautal
- Do 15.08.2019: Kelstrup Plantage*
- Do 22.08.2019: Über Petersholm und Barderup zum Forellensee und Sankel-
marker See
- Do 29.08.2019: Zum höchsten Punkt Angelns
- Do 05.09.2019: „Savannen-, Krater- und Tundra-Tour“*
- Do 12.09.2019: Zum Treene-Ursprung
- Do 19.09.2019: Zum Trommelberg
- Do 26.09.2019: Jahresabschluss mit gemeinsamem Essen und Jahresrückblick
(keine Radtour)

* Anschlussmöglichkeit 17:15 Uhr Hafenspitze

Laufen

Organisation: Torben Karges
Treffpunkt: jeden Dienstag 17:30 Uhr Uni-Campus
Strecke: ca. 10 km
Kontakt: laufen@dav-flensburg.de
Gäste: sind willkommen



So 14.07.2019: Gegen den Wind Lauf SPO

Strecken: 3,3 km | 7 km | HM

So 01.09.2019: Blankeneser Heldenlauf

Strecken: 11 km | 21,1 km

und: Bergziege² – Hamburgs steilste Herausforderung

Strecke: 6,8 km mit Treppenstufen ↑ 590 ↓ 616

Sa 31.08. – So 01.09.2019: Ragnar Relay Wattenmeer HH – SPO

Strecken: 252,5 km Staffel (10 Personen)

So 01.09.2019: 13. Handewitter Sommerlauf

Strecken: 5 km | 10 km | HM

So 08.09.2019: 32. Kiel Lauf

Strecken: 5,3 km | 10,4 km | HM

So 15.09.2019: Kopenhagen Halbmarathon

Strecke: Østerbro, Nørrebro, Vesterbro, Frederiksberg, Inner City

Sa 21.09.2019: Grenzlauf/Grænseløbet

Strecken: 5,15 km | 11,55 km

So 13.10.2019: 12. Stadtwerke Lübeck Marathon

Strecken: 10 km | HM | Marathon

So 15.12.2019: 35. Flensburger Adventslauf

Strecken: 5,4 km | 9 km

Fotovorträge

Organisation: Kai Vermehren
Treffpunkt: 19:00 Uhr „NorderArt“, Norderstraße 38
Kontakt: vortrag@dav-flensburg.de • (0151.61473787)
Gäste: sind willkommen
Anmeldung: nicht erforderlich



14.08.2019: Färöer-Inseln – Berge und Meer

Referent: Jörn Lützen

18.09.2019: Rota Vicentina – Sektionswandertour an der Westküste Portugals

Referenten: Uwe Martensen und Sonja Donicht

16.10.2019: Vita Bandet – Mit Schlittenhunden Lappland erleben

Referenten: Doris + Klaus Stüben

06.11.2019: Mit der Kamera in 12 europäischen Länder unterwegs

Referenten: Horst Hinrichsen und Günter Schlotfeld

20.11.2019: Schwarzwald Schluchtensteig – Sektionswanderreise im Grand Canyon Deutschlands

Referentin: Rosi Gerlich

18.12.2019: Neben dem E5 von Oberstdorf nach Meran

Referent: Kai Vermehren

Kegeln in Adelby

Termine: Do 10.10.2019
Do 07.11.2019
Do 05.12.2019
Treffpunkt: 19:00 Uhr Sportverein Adelby, Ringstraße 7
Info: Turnschuhe mitbringen



Klettern/Bouldern

Organisation: Stefan Riedel
Kontakt: klettern@dav-flensburg.de
oder (04602.96664)



Klettern in der Waldorfschule
Treffpunkt: jeden Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr
während der Schulzeit

Klettern im FlensBloc oder einer anderen Halle
Termine: 31.08. + 28.09. + 26.10. + 16.11. + 14.12.
Treffpunkt: nach vorheriger Absprache

Die neue Boulderhalle FlensBloc in Flensburg, Westerallee 159 ist seit März in Betrieb und wurde bereits von etlichen Kletterern unserer Gruppe besucht und für toll befunden.

Wir haben eine Kooperation vereinbart, dadurch erhalten die Mitglieder unserer Sektion einen vergünstigten Eintritt.

Ein gelungener Kleinkindbereich ermöglicht den Kletterspaß für die ganze Familie.

Wem diese Aktivität zu anstrengend ist, kann einen Yogakurs besuchen, in der Sauna entspannen oder einfach nur kleine Köstlichkeiten genießen und den Sportlern an den bunten Griffen zusehen.

Kurse für Kinder und Erwachsene,
Anfänger und Fortgeschrittene.
Kindergeburtstage, Yogakurse und
Ermäßigung für DAV-Mitglieder!

**FLENS
BLOC**

Westerallee 159a, 24941 Flensburg
mo-fr 14-22h sa-so 10-22h
www.flensbloc.de

Klettern in Flensburg!
Bouldern, Yoga, Sauna, Café

Sonstige Veranstaltungen



Sa 27.07.: Sommerfest: Genuss und Wanderung

Treffpunkt: 15:00 Uhr Flensburg Mauseloch

Autofahrer: Bitte kommt zum Mauseloch, damit die Mitfahrer auch mitfahren können!

Info: Jede/r Teilnehmer/in bringt etwas mit: Entweder Kuchen oder Salat oder Schnittchen oder etwas zum Knabbern oder Naschkram oder Getränke.

Kosten: 3,00 € p. P. für Grillfleisch oder Gemüse

Anmeldung: bis 25.07. bei Elisabeth Rohde (04632.876801, AB)



Mi 27.11.2019: Gut wandern – gut essen:

„Köstlichkeiten aus Bella Italia“

Wo: Comenius-Schule, Drosselweg 12, Flensburg

Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Kosten: 12,00 € Gebühr für das Haus der Familie und ca. 10,00 - 12,00 € Lebensmittelumlage werden am Kochabend kassiert, bitte passend bezahlen

Teilnehmer: 15 Personen

Info: Bitte Schürze und Vorratsdosen für evtl. Überbleibsel mitbringen.

Kursleiterin: Ingrid Giersdorf (0461.40838840)

Anmeldung: bis 15.11.2019 bei Rosi Gerlich (0461.5002822)
oder: rosi.gerlich@dav-flensburg.de

Sa 07.12.2019: Punschen in der „Skihütte“ am Südermarkt

Treffpunkt: 17:00 Uhr Flensburg Südermarkt

Kosten: trägt jeder selbst

Info: Wer keinen Punsch trinkt, darf auch gerne teilnehmen, es gibt auch „Kinderpunsch“.

Führung: kann bei Bedarf gestellt werden

Anmeldung: nicht erforderlich: wer kommt, der kommt





Der DAV feiert

Dieses Jahr ist für uns ein ganz besonderes: Der Deutsche Alpenverein besteht 150 Jahre, und das feiern wir bundesweit mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Für die Flensburger Sektion gibt es drei Highlights:

- Eine Kulturreise nach München in die Gründungsstadt des DAV.
- Eine „150 Dezikilometer-Wanderung (also 15 km)“. Diese Wanderung findet am 22. Juni auf der Strecke des „Flensburg liebt dich Marathons“ statt.

Unsere schleswig-holsteinischen Nachbarsektionen Kiel und Lübeck haben schon ihr 125- bzw. 130-jähriges Bestehen gefeiert, und wir sind stolz, in diesem Jahr unser 95-jähriges DAV-Flensburg-Jubiläum zu begehen.

- Dazu haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht und werden den Abenteuerer und Extremkletterer

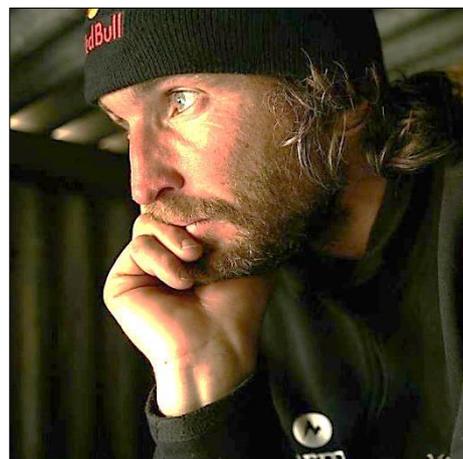
Stefan Glowacz

nach Flensburg holen. Am **15. November 2019** um **20:00 Uhr** beginnt sein Vortrag in der Aula der Ostseeschule, Klosterholzweg 30 in Flensburg.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintrittspreis beträgt 10 € für Mitglieder und 15 € für Nichtmitglieder.

Da wenig Parkraum zur Verfügung steht, bitten wir darum, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Veranstaltung zu kommen.

Wir freuen uns auf Stefan Glowacz, Euch und unser Jubiläum!
Der Vorstand des DAV Flensburg



Von der Arktis bis in den Orient

Der neue Vortrag von Stefan Glowacz

Drei einzigartige Expeditionen stehen im Mittelpunkt der Präsentation:

Baffin Island, Borneo und Oman

Den Auftakt bildet die jüngste Expedition ins Epizentrum des Big Wall Kletterns, dem Sam Ford Fjord in Baffin

Island. Als erstes Team überhaupt gelang es Stefan Glowacz gemeinsam mit Robert Jasper und dem Fotografen Klaus Fengler, von Clyde River aus, dem letzten Zivilisationspunkt, während des Eisaufbruchs aus eigener Kraft in den berühmten Sam Ford Fjord zu gelangen.

Um die Expedition überhaupt möglich zu machen, entwickelte Stefan Glowacz zusammen mit seinen Partnern Carbotec, Marmot und Gore einen Multifunktionsschlitten aus Carbon, der allen Herausforderungen im Anmarsch sowie auf dem Rückweg gewachsen war.



Mit spektakulären Bild- und Filmsequenzen dokumentiert Glowacz diese einzigartige Expedition – von der ersten Vision bis zur Umsetzung. Packend erzählt Stefan dabei von dramatischen Augenblicken während der schwierigen Kletterei am „Turett“ und schildert die mühevollte Rückkehr in die Zivilisation.



Im zweiten Teil nimmt Stefan Glowacz sein Publikum mit auf eine überaus exotische Reise ins Hinterland von Borneo. Ziel: der höchste Berg Malaysias, der Kinabalu. Die bizarre Felslandschaft in der über 4000 Meter hohen Gipfelregion ist ein atemberaubender Spielplatz für Kletterer. Jedoch: der Weg dorthin ist gespickt mit Schwierigkeiten und Kuriositäten.

Kein Berg, kein Gipfel steht im Mittelpunkt der dritten und letzten Vortragssequenz. Es geht ins Innere der Erde, genauer in die zweitgrößte Höhlenkammer der Welt. Im Oman wagen zwei Ausnahmeathleten unterschiedlicher Generationen ein gemeinsames Kletterprojekt: Stefan Glowacz, Spezialist für Expeditionen in entlegene Regionen mit hohem Abenteuer-Faktor und Chris Sharma, bekannt für schwierigste Sportkletterrouten und Erstbegehungen. Den beiden Athleten gelingt nach 12-tägiger Kletterei im Oman Außergewöhnliches. Als erstes Team weltweit meistern sie die Route aus der Höhlenkammer zurück ans Tageslicht. Die 13-Seillängen-Tour mit Schwierigkeiten zwischen 7c+ und 8b+ ist wahrscheinlich die anspruchsvollste Dach-Kletterei weltweit. Während der spektakulären Expedition lernen Glowacz und Sharma dabei ein faszinierendes Land im Orient kennen.



Stefan Glowacz berichtet live, begleitet von einzigartigem Bild- und Filmmaterial. Der Vortrag „Von der Arktis bis in den Orient“ dauert ca. 80 Minuten. In einer Pause steht Stefan Glowacz für Fragen, Foto- und Autogrammwünsche zur Verfügung. Selbstverständlich werden in der Pause auch Bücher signiert.

Fotos: Klaus Fengler

Alle Termine auf einen Blick

| | | | | |
|------------------|-----------|--------------------|--------------|---|
| Juli | Sa | 13. | 13:45 | Wattwanderung Oland-Langeness |
| | So | 14. | | Laufen: Gegen den Wind in Sankt-Peter Ording |
| | So | 28. | 07:45 | Wandern: Kellensee Malente |
| August | So | 11. | 09:30 | Wandern: Ornummer Noor, entlang der Schlei |
| | Mi | 14. | 19:00 | Fotovortrag: Färöer-Inseln - Berge und Meer |
| | Di | 20.08. – Di 27.08. | | Wandern: Über die Alpen von Brixen in die Civetta |
| | So | 25. | 09:00 | Wandern: Hüttener Berge |
| | Sa | 31. | 10:00 | Klettern im FlensBloc oder einer anderen Halle |
| | Sa | 31. – So 01.09. | | Laufen: Ragnar Relay Wattenmeer HH - SPO |
| September | So | 01. | | Laufen: Blankeneser Heldenlauf |
| | So | 01. | | Laufen: Handewitter Sommerlauf |
| | So | 08. | 09:00 | Wandern: Dybbøl Banke |
| | So | 08. | | Laufen: 32. Kiel Lauf |
| | Sa | 14. | 06:00 | Wandern: 12-Stunden-Wanderung |
| | So | 15. | | Laufen: Kopenhagen Halbmarathon |
| | Mi | 18. | 19:00 | Fotovortrag: Rota Vicentina |
| | Sa | 21. | | Laufen: Grenzlauf/Grænseløbet |
| | So | 22. | 07:45 | Wandern: Süderbrarup - Kappeln, Dampfeisenbahn |
| | Sa | 28. | 10:00 | Klettern im FlensBloc oder einer anderen Halle |
| Oktober | So | 06. | 10:00 | Wandern: Frøslev Plantage |
| | Do | 10. | 19:00 | Kegeln in Adelby |
| | So | 13. | | Laufen: 12. Stadtwerke Lübeck Marathon |
| | Mi | 16. | 19:00 | Fotovortrag: Vita Bandet - Mit Schlittenhunden |
| | So | 20. | 10:00 | Wanderung auf dem „Hjertestig“ (Herzpfad) |
| | Sa | 26. | 10:00 | Klettern im FlensBloc oder einer anderen Halle |
| | So | 27.20. – Fr 01.11. | | Kulturreise nach München |
| November | So | 03. | 10:00 | Wandern: IVV-Wanderweg Schafflund |
| | Mi | 06. | 19:00 | Fotovortrag: Mit der Kamera in 12 europ. Ländern |
| | Do | 07. | 19:00 | Kegeln in Adelby |
| | Fr | 15. | 20:00 | Multivisionsvortrag mit Stefan Glowacz |
| | Sa | 16. | 10:00 | Klettern im FlensBloc oder einer anderen Halle |
| | So | 17. | 07:40 | Wandern: Sylt: Keitum - Kampen - Westerland |
| | Mi | 20. | 19:00 | Fotovortrag: Schwarzwald Schluchtensteig |
| | Mi | 27. | 18:00 | Kochen: Köstlichkeiten aus Bella Italia |
| Dezember | So | 01. | 10:00 | Holnis Spitze |
| | Do | 05. | 19:00 | Kegeln in Adelby |
| | Sa | 07. | 17:00 | Punschen in der Skihütte |
| | Sa | 14. | 10:00 | Klettern im FlensBloc oder einer anderen Halle |
| | So | 15. | | Laufen: 35. Flensburger Adventslauf |
| | Mi | 18. | 19:00 | Fotovortrag: Neben dem E5 von Oberstdorf - Meran |
| | So | 22. | 11:00 | Jahresabschlusswanderung |

- Und:
- jeden Dienstag, 17:30 Uhr: Laufen auf dem Campus
 - jeden Mittwoch während der Schulzeit, 18:00 Uhr: Klettern in der Waldorfschule
 - jeden Donnerstag (bis 26.09.), 17:00 Uhr: Radtouren

Schneeschuhwandern am Kreuzbergpass



Termin 1: 26.01. – 01.02.2020

Kosten: 970,00 € p. P. bei Übernachtung im DZ mit Halbpension

Termin 2: 02.02. – 08.02.2020

Kosten: 1.050,00 € p. P. bei Übernachtung im DZ mit Halbpension

Einzelzimmerzuschlag = 80,00 €

ca. 140,00 € An- und Abreise mit der Bahn + Transfer zum Hotel

zusätzlich: Kosten für Getränke, Mahlzeiten und Trinkgelder, evtl. Seilbahnfahrt am sechsten Tag

Die Preise verstehen sich vorbehaltlich Verfügbarkeit der Leistungsträger.

Beachten: Bei Buchung eines halben Doppelzimmers muss der Zimmerpartner angegeben werden.

Teilnehmer: 10 Personen

Anspruch: Das Schneeschuhgehen wird unterwegs gelernt.

Gute Kondition erforderlich.

Info: Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem DAV-Summit-Club durchgeführt.

Leistungen: • 6 Nächte im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC

• 6 x Halbpension, Tourentee

• Weinprobe im hauseigenen Weinkeller

• Transfers mit öffentlichem Bus

- Taxi-Transfer am dritten Tag
- Leihusrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, LVS-Gerät, Schaufel, Sonde
- Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer
- Versicherungspaket: Reisekranken-Vers. inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen, Reisehaftpflicht

Unterbringung: Das Vier-Sterne-Hotel Kreuzberg liegt in fantastischer Lage oberhalb von Sexten. Das von Familie Aichner-Happacher persönlich und familiär geführte Hotel besteht aus dem Haupthaus mit Speise- und Aufenthaltsräumen und der Dependance Verena. Hier befindet sich der Spa-Bereich mit Hallenfelsenbad, Whirlpool und Dampfbad. Die Blocksauna befindet sich in einem separaten Saunahaus.

Unterbringung in geräumigen Zimmern im Haupthaus und in der Dependance mit Bad oder Dusche/WC, kostenloses WLAN, Fernseher, Telefon, Badetasche mit Saunatüchern und Badeschuhe, sowie Bademantel.

Im gemütlichen Weinkeller findet eine Weinprobe statt.

Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und endet mit einem Vier-Gänge-Abendmenü mit Vor- und Hauptspeisen-Auswahl.

Reisedokument: Personalausweis

Ablauf Buchung: Das einzelne Sektionsmitglied meldet sich direkt beim DAV Summit Club mit Hilfe eines Links online an. Der Reisevertrag kommt damit direkt zwischen dem Sektionsmitglied und dem DAV Summit Club zustande. Die Bezahlung des Reisepreises erfolgt direkt vom teilnehmenden Sektionsmitglied an den DAV Summit Club.

Anmeldung: bis 04.10.2019 bei Holger Heitmann:

E-Mail: 1.vorsitzender@dav-flensburg.de

(Bitte angeben, für welchen Termin die Anmeldung gilt!)

Über die Teilnahme entscheidet der Organisationsleiter.

Auskunft: Holger Heitmann (0461.40772553)

Reiseverlauf:

1. Tag: Begrüßung um 18:00 Uhr im Hotel Kreuzberg, 1636 m
Abendessen und Programmbesprechung.

2. Tag: Seikofel, 1908 m: Die Rundtour startet direkt am Haus und führt durch verschneite Wälder zum Seikofel, der eine herrliche Rundumsicht zu den Sextener Dolomiten und den Karnischen Alpen bietet. Die nächste Station ist die gastliche Nemes Alpe, 1880 m, wo der Wirt mit seiner Ziehharmonika für gute Stimmung sorgt und zur Einkehr einlädt. Weiter geht es durch herrliche Winterlandschaft über eine aussichtsreiche Hochfläche Richtung Kniebergsattel und hinab zur Coltrondohütte, 1879 m. Zurück zum Kreuzbergpass. Hm ↑↓ 550 Gz 5 h

3. Tag: Cima di Colesei, 1972 m: Transfer nach Bagni di Valgrande, 1300 m, dem höchstgelegenen Kurort Italiens, mit seinen bekannten Thermen. Durch die Wälder des Bosco Sotto Colesei wandern wir über die Wiesen der Prati di Montecroce zum Rifugio Lunelli, 1568 m. Entlang der Popera Gruppe, einer Bergkette zwischen den Provinzen Belluno und Bozen, geht es hinauf auf die Cima di Colesei. Die Sextner Rotwand und der Elfer zeigen sich hier in voller Größe. Nun geht es nur noch abwärts, vorbei am Bärensee zum Hotel. Hm ↑ 700 ↓ 350 Gz 5–6 h

4. Tag: Roteck, 2390 m: Noch einmal führt unser Weg in die Karnischen Alpen. Nach der bereits bekannten Nemes Alpe, 1880 m, geht es steiler hinauf zum Roteck, ein herrlicher Aussichtsgipfel, der den Blick auf den pyramidenförmigen Knieberg freigibt. Je nach Verhältnissen plant Ihr Bergführer den Abstieg zurück zum Hotel. Hm ↑↓ 750 Gz 5–6 h

5. Tag: Drei-Zinnen-Hütte, 2405 m: Der grandiose Ausblick von der Drei-Zinnen-Hütte auf die berühmten Nordwände der Drei Zinnen darf natürlich bei einer Wanderwoche in den Sextener Dolomiten nicht fehlen. Mit dem Linienbus geht es direkt ab Hotel hinüber ins Fischleintal. Von der Talschlusshütte, 1526 m, wandern wir in gemächlichem Tempo durch das Altensteintal hinauf zum grandiosen Aussichtspunkt. Der Weg wird flankiert vom Einserkofel, der Teil der Sextener Sonnenuhr ist – genau um 13 Uhr steht die Sonne über seinem Gipfel. Hm ↑↓ 950 Gz 6 h

6. Tag: Burgstall, 2168 m: Der Gipfel erhebt sich direkt über dem Kreuzbergpass unter dem Massiv der Sextner Rotwandspitze, auch Zehner genannt. Je nach Verhältnissen wird der Aufstieg direkt vom Haus oder mit einer Seilbahnauffahrt ab Moos geplant. Der kleine Ort liegt am Eingang zum Fischleintal und ist gut mit dem öffentlichen Bus zu erreichen. Hm ↑↓ ca. 350 - 550 Gz 3–5 h



7. Tag: Heimreise nach dem Frühstück

Wichtiger Hinweis: Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

Vorankündigung: Wanderreise in die Bretagne

- Termin:** 06.09. – 17.09.2020
- Teilnehmer:** mindestens 20 Personen
- Anspruch:** leichte bis mittelschwere Wanderungen mit Tagesrucksack
- Gehzeiten:** 5 – 7 Stunden, 18 – 20 km
- Fahrzeug:** 4-Sterne-Fernreisebus
- Kosten:** 1.595,00 € (bei 20 Personen) im DZ mit Halbpension
Einzelzimmerzuschlag = 389,00 €
- Leistungen:** 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension
4 x Übernachtung + Frühstück + Abendessen in Tréguier
5 x Übernachtung + Frühstück + Abendessen in Lorient
Reiserücktrittskostenabsicherung
- Info:** Gültiger Personalausweis erforderlich!
- Auskunft:** Barbara Hesselkamp-Pohl (04603.313)

Der detaillierte Reiseverlauf mit Wanderprogramm erscheint im Bergblick 1/2020.



Mont Saint Michel (Foto: Pixabay)



TUM mit neuer Adresse

TREKKING und mehr...



Der Spezialist für Reiseausrüstung

Große Str. 69, 24937 Flensburg, Tel. 0461/29516

www.unterwegs.biz

Naturschutz-Konferenz in Dresden vom 28.09. – 30.09.2018

Bei der Registrierung vor Ort war die erste Frage, wie man angereist sei? Mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Oder, wenn mit dem Auto, mit wem gemeinsam? Moderation der Tagung durch den Biologen Dr. Kai Uwe Ulrich aus Dresden mit Sachverstand und Esprit: Der Begriff „Nachhaltige Wirtschaft ohne Nachteile für folgende Generationen“ wurde in Sachsen bereits vor 300 Jahren geprägt.

Hanspeter Mair, der Geschäftsbereichsleiter „Alpine Raumordnung“ begrüßte die Tagungsteilnehmer und meinte, wir würden in der Bevölkerung als kritischer Umweltverband wahrgenommen und sollten in der Presse mehr Präsenz zeigen. Der DAJV ist mit seiner Jugendbildung vorbildlich. Die jungen Leute beteiligen sich u. a. am Hüttenbau und an der Wegesanierung. Klimaprobleme haben z. Z. Priorität.

Dr. Thomas Gröger aus dem Sächsischen Staatsministerium, zuständig für Umwelt und Landwirtschaft, sieht ein Spannungsfeld zwischen Umwelt und Sport. Dabei hat er ein Augenmerk auf die Summe aller Belastungen des Raumes und fordert eine Vernetzung der verschiedenen Nutzer, wie Bergsteiger, Biker, Wanderer. Bereits bei den Jugendlichen sollte das Verständnis für Umweltprobleme gefördert werden.

Steffen Giese, 1. Vorsitzender der Akademie DAV, Sektion Dresden: Er vertritt 20 000 Mitglieder von drei Sektionen. In Nachhaltigkeit sieht er die Zusammenarbeit mit dem Naturschutz. Bereits seit 1913 gibt es ein Regelwerk für das Sandsteinklettern, das unverminderten Bestand hat und mit dem Sächsischen Bergsteigerbund erarbeitet wurde: Beim Klettern darf nach wie vor kein Magnesia verwendet werden. Es gibt nur vereinzelt Felssperrungen und nur vorübergehende Gebietssperrungen während der Wanderfalken-Brutzeit. Ein neues Umweltproblem bilden Tiefflüge.

Dr. Dietrich Butter, der Leiter der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, charakterisierte das Schutzgebiet. Mit seinen 935 qkm ist er einer der kleinsten unter den 18 deutschen Nationalparks. Aus dem Elbsandsteingebirge ragen erdgeschichtlich ältere Basaltdurchbrüche mit Buchenbewuchs heraus. Bei eiszeitlichen, eingewanderten Pflanzenrelikten handelt es sich um Felssporne, die von Kiefern bewachsen sind. Anlass für die Unter-Schutz-Stellung des Sandsteingebirges war eine intensive Steinbruchstätigkeit, kenntlich an sich hell darstellenden Felsabbrüchen. Die Pflanzenwelt erfährt durch Tritt einen Verlust um 45 %.

Namensgeber für das Sandsteingebirge Sächsische Schweiz war der Maler Adrien Zingg 1766. Im Sächsischen Sandsteingebirge gibt es 755 zugelassene Klettergipfel im Kerngebiet und 374 außerhalb im LSG. Das Kerngebiet macht ein Viertel des Naturschutzgebietes aus, in dem es ein Gebot für markierte Wanderwege gibt. Außerhalb des Kerngebietes können alle sichtbaren Wege begangen werden.

Historisch entstanden, handelt es sich um die höchste Erschließungsdichte eines Klettergebietes. Es ist eine Erosionslandschaft, die durch Massensport mit über 3 Millionen Besuchern nicht beschleunigt werden darf. Nach Orkanen werden nur Wege frei geschnitten in Zusammenarbeit mit den Böhmisches Nachbarn. Das Schutzgebiet ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

DAV-Vizepräsident Rudi Erlacher hielt den Hauptvortrag über Bergsport und Naturschutz im Anthropozän, d. h. in der Jetztzeit gibt es keine natürliche Natur mehr! Der Mensch wandelt sich nicht, er nutzt die Natur nur aus. Es gilt nicht mehr das Gebot: "Dein Wille geschehe", sondern nur noch: "Mein Wille...!" Er beklagt eine rücksichtslose Kletterei mit technischen Hilfsmitteln. In den letzten 35 Jahren hat sich ein ethischer Gewissenswandel vollzogen. Obwohl das „wissende Deutschland“ die Ursachen der Naturschädigung weiß, unterstützt das Land die Entwicklung tonnenschwerer Autos. Das Wirtschaftswachstum muss Grenzen haben!? Kollateralschäden werden benannt, was dann als Nachhaltigkeit bezeichnet wird!

Steffen Reich führt aus, wie „Nachhaltiger Bergsport im DAV“ aussieht: Den langen Kampf um das Riedberger Horn hat der DAV gewonnen! Das Gebiet soll Naturerlebniszentrum werden, wofür Söder 20 Mill. Euro bereitstellt. Es handelt sich um die Kampagne „Alpenplan“ = naturnaher Tourismus. Im Bayerischen Oberland bringt ein DAV-Wanderbus Wanderer und Kletterer in die Bergsportgebiete. 50 % der Kosten übernimmt der DAV.

Zu „Bergsport mit Zukunft“ hatte sich Julia Pratzek Gedanken gemacht: Ihr bis 2020 umzusetzender Plan betrifft die Reduktion des Energiebedarfs in den DAV-Hütten; ebenso eine effektivere Abfallentsorgung. Durch ausgewiesene Wege soll das Mountainbiken in geordnete Bahnen gelenkt werden. Im Dezember findet zum Thema „Mountainbiken“ ein Fachsymposium in Benediktbeuren statt.

Sabine Rösler stellte das Projekt „BASIS“ vor, das sich an alle Bergwanderer wendet. Sie möchten als sog. Bürgerwissenschaftler fungieren und bei ihren Touren unter 15 benannten, am häufigsten vorkommenden Bäumen, die an höchster Stelle anzutreffenden Bäume benennen. Für die Auswertung erhofft man sich Massendaten, um sie mit der ersten genauen Darstellung durch Sentner 1880 vergleichen und Rückschlüsse auf Klimaveränderungen ziehen zu können.

Zusammenfassend stellt Hanspeter Mair fest, dass alle hohe Erwartungen an den Bundesverein haben, dort kann aber nicht alles geleistet werden! Die Sektionen müssen durch Austausch von Ideen selbst etwas tun. Zum Thema Mobilität werden längere Touren empfohlen, statt Kurztrips. Klimafreundliche Routenplanungen müssen mit den Tourismusverbänden erörtert werden. Herr Erlacher empfiehlt für künftige Tagungen eine breitere theoretische Kultur, d. h. Vorträge von Soziologen, Philosophen, Kulturwissenschaftlern, sonst trocknet der DAV-Naturschutz kulturell aus.

Der Sonntag (30.09.) war wie immer den Exkursionen in die nahe Natur, wie in die abwechslungsreiche, wunderschöne Sächsische Schweiz bei warmem Frühherbstwetter vorbehalten.

Eine gute Alternative: Schneeschuhwandern

„Früher bin ich gerne Ski gefahren, heute ist mir das zu voll und zu gefährlich auf den Pisten!“ „Ich möchte wie im Sommer auf meinen Wanderungen die Natur genießen und das abseits der großen Touristenströme!“ „Ruhe und schöne Bergpanoramen, das wünsche ich mir auch im Winter!“ Das waren drei der Aussagen in der Vorstellungsrunde, die Teilnehmer zu Beginn unserer Schneeschuhwoche am Schlern/Rosengarten in Südtirol machten.



Wir trafen uns am 27.1. im vier-Sterne-Hotel „Dosses“ in St. Zyprian. Aldo Guerrero, unser peruanischer Bergführer, versammelte uns um 18 Uhr im Kaminzimmer, um unsere Erwartungen und Wünsche für die Woche zu erfahren. Drei der zehn Teilnehmer waren DAV-Flensburg-Mitglieder, ebenso Aldo, der wegen seiner freundschaftlichen Verbundenheit mit dem DAV Flensburg auch zur nördlichsten Sektion gehört.

Nach der Vorstellungsrunde, gingen alle in den Keller, um ihre Schneeschuhe, Stöcke und die Lawinenrettungsausrüstung zu empfangen. Die Rettungsausrüstung bekommt jeder Teilnehmer der DAV-Summit-Club Winterreisen, nicht weil es so gefährlich ist, sondern weil der Reiseveranstalter immer das

Wohl der Mitreisenden an die erste Stelle stellt. Zum Abendessen gab es ein abwechslungsreiches 5-Gänge-Menü.

Am nächsten Morgen begann die Eingeh tour.



Wir erkundeten das Tschamintal, das uns mit seinen steilen Felswänden auf der einen Seite des Weges und den steilen, baumbestandenen Hängen gegenüber sehr beeindruckte. Nach ca. drei Stunden moderaten Aufstiegs auf breiten Wegen erreichten wir unser Ziel, den „Rechter Leger“, eine kleine Ansammlung von unbewohnten Holzhütten. Nach weiteren zwei Stunden waren wir wieder im Hotel und hatten 480 Höhenmeter im Auf- und Abstieg und 12 km Strecke zurückgelegt. Nachdem wir uns eine kleine Kaffee- und Kuchenpause gegönnt hatten war es Zeit, die Sauna und das Innen- und Außenschwimmbad des Hotels zu genießen oder einfach im Zimmer zu lesen, fernzusehen oder sich auszuruhen.

Der nächste Wandertag führte uns durch das Tierstal. Er begann nach einer kurzen Busfahrt am Niederpass (1668 m). Der Aufstieg führte uns durch den verschneiten Wald und über schneebedeckte offene Wiesen. Breite und schmale Wege, die mal kurz steil anstiegen und dann wieder eben verliefen, wechselten sich ab. Bei 2000 m machten wir eine Pause und genossen die freie atemberaubende Aussicht.



Direkt in unserer Nähe erhoben sich die Felsmassive des Schlern und des Rosengartens, im Westen schauten wir bei

fantastischer Fernsicht bis zum Ortler, Ötztal und den Stubaier Alpen.



Nach einer längeren Pause, in der Sonne sitzend an einer Hütte, schlenderten wir über Wald- und Wanderwege zurück zum Hotel.



Die ca. 400 m im Auf- und ca. 800 m im Abstieg auf 11 km verteilt, haben wir wegen der beeindruckenden Aussichten heute kaum wahrgenommen.

Am nächsten Tag ging es mit dem Bus zum Karerpass auf 1749 m. Unser erstes Ziel war die „Rotwandhütte“ auf 2293 m. Hier war nur der Winterraum offen, also keine Bewirtschaftung. Nachdem wir unsere mitgebrachten Lebensmittel gegessen und getrunken hatten, machten wir uns auf den Weg zur „Paolina Hütte“.



Auf fast gleicher Höhe querten wir unter den Felswänden des Rosengartens einen steilen Hang, der konzentriertes Gehen erforderte. Nach einer Stunde kamen wir am heutigen Ziel an und wurden dort mit Kaiserschmarrn und einer Sesselliftabfahrt zur Bushaltestelle belohnt. 545 m im Auf- und 180 m im Abstieg bei ca. 6 Km Strecke in ca. 3,5 Stunden reine Gehzeit sind unsere heutigen „Leistungsdaten“.

Am Donnerstag fuhren wir etwas weiter mit dem Bus, um das Massiv des Rosengartens herum nach Vigo de Passa. Eine Gondel brachte uns in das Skigebiet Ciampedie und ein Sessellift zu unserem Startpunkt Pian Pecei. Hier gab es markierte Wege für Schneeschuhwanderer, die nicht von Skifahrern genutzt werden dürfen. Bei unserem Aufstieg zum Refugio Vajolet (2243 m) klickten die Fotoapparate/Handys im Dauermodus, um die gigantischen Felswände festhalten zu können.



Fasziniert und überwältigt von der Landschaft gönnten wir uns eine Pause vor dem Refugio bevor es auf den Rückweg ging. Nach einer kurzen Einkehr auf halber Strecke in einer Hütte, nutzten wir eine Gondel ins Tal. Nach 430 m Auf- und Abstieg auf ca. 8 km fand unsere heutige Wanderung darin ihren krönenden Abschluss.

Am letzten Tag wünschte sich die Gruppe, die Wanderung wieder am Hotel zu starten, da das Wetter viel Schnee und evtl. Regen prophezeite. Wir wiederholten die Tour des ersten Tages. Alle trafen sich später gut gelaunt beim Abendessen wieder.

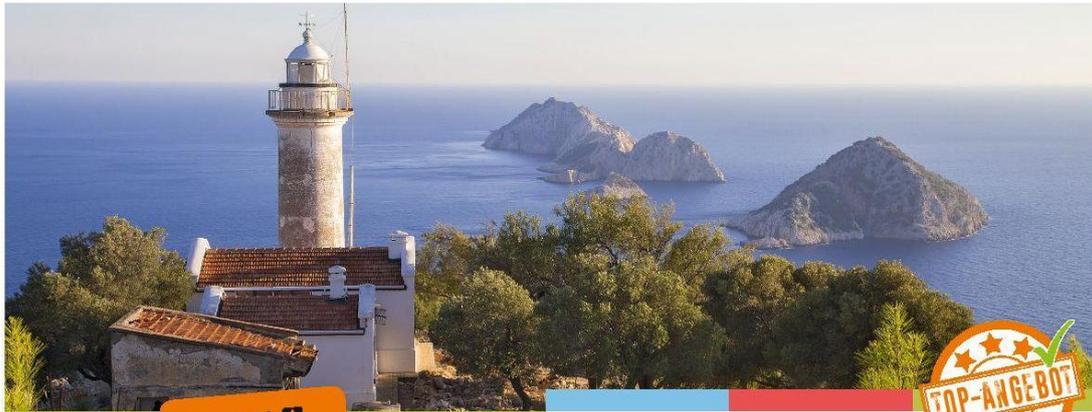


Eine sehr harmonische, viel lachende Gruppe mit einem kompetenten, freundlichen und einfühlsamen Berg-

führer Aldo, einer professionellen Ausrüstung und einem Wetter, das alle Facetten eines Winterurlaubs offenbarte, haben dazu geführt, dass es eine wunderbare Schneeschuhwanderwoche war. Das bestätigten alle Teilnehmer in der Abschlussrunde und resümierten, dass es nicht nur eine tolle Alternative zu einem Skiurlaub sei, sondern auch die Bergwandermöglichkeiten in die Winterzeit verlängere.



Die DAV-Sektion Flensburg bietet im kommenden Frühjahr eine ähnliche Schneeschuhwanderung am Kreuzbergpass als Sektionsreise an (siehe Seite 21).



8 Tage inkl. 
ab € 695,-



LYKISCHER WEG KOMPAKT

KÜSTENTREKKING AM TÜRKISCHEN
MITTELMEER

Der Lykische Weg zählt zu den schönsten Weitwanderwegen weltweit. Wir erwandern in einer Woche die Highlights entlang des alten Handelsweges zwischen den „Küsten des Lichts“ und dem Taurus-Gebirge und erleben urige Fischerorte, Felsen-
gräber, die Basilika von Bischof Nikolaus und die versunkene Stadt Kekova. Zwischen-
schendrin sorgen herrliche Buchten für Abkühlung und ein perfektes Urlaubsgefühl.



- ▶ Kultur und Wandern in Lykien, 8 Tage
- ▶ Highlights des Lykischen Wegs
- ▶ Unterkunft in guten Hotels und Pensionen
- ▶ Ursprüngliche Küstenorte Kas und Cirali
- ▶ Die „versunkene Stadt“ Kekova
- ▶ Feuer für Odysseus: Çiralıs ewige Flamme

Im Reisepreis enthalten:

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flug ab/bis
Deutschland • 4 x Hotel, 3 x Pension, jeweils im DZ • Halbpension • Flughafentrans-
fers und Busfahrten zu den Wanderungen • Versicherungen • U.v.m.

ab € 695,- inkl. Flug ab/bis Deutschland

Termine (je 8 Tage):

Starttage: 25.10. | 01.11. | 08.11. | 15.11. | 22.11. | 29.11.2019 und
07.02. | 14.02. | 21.02. | 28.02. | 06.03. | 13.03. | 20.03.2020

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/TUTOPLYK

Persönliche Beratung:
+49 89 64240-116



Beratung und Buchung: DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins | Am Perlicher Forst 186 | 81545 München | Telefon +49 89 64240-0 | www.dav-summit-club.de